



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

19. Dezember 2024

Kloster Schussenried

Wegen andauernder Umbaumaßnahmen: Traditionelle Krippenausstellungen finden nicht statt

Die beliebten Krippenausstellungen im Kloster Schussenried können in diesem Jahr nicht stattfinden. Grund hierfür sind die Bauarbeiten im Klostergebäude im Vorfeld der großen Landesausstellung „Uffrur! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“. Die traditionellen Krippenausstellungen sollen im nächsten Winter zurückkehren und wie gewohnt stattfinden. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bitten um Verständnis.

Keine Krippenausstellungen im Kloster

In den letzten Jahren konnten sich die Besucherinnen und Besucher von Kloster Schussenried mit besonderen Krippenschauen auf die Weihnachtszeit einstimmen. Diese Tradition muss in diesem Jahr wegen Bauarbeiten im Klostergebäude ausfallen. Die Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen erfolgen im Zuge der Vorbereitungen auf die große Landesausstellung „Uffrur! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ des Landesmuseums Württemberg, die hier im nächsten Jahr zu sehen sein wird. „So sehr wir uns auf die neue Landesausstellung freuen, so sehr bedauern wir, die nunmehr fast 20-jährige Tradition unterbrechen zu müssen und die vielfältigen Krippen dieses Jahr nicht zeigen zu können“, sagt Joachim Moll, Leiter der Klosterverwaltung. Das Klostermuseum und der Bibliothekssaal sind von den Maßnahmen nicht betroffen und können wie gewohnt besucht werden.

Vorbereitungen dauern weiter an

Die umfassenden Umbaumaßnahmen im Konventgebäude und im Außenbereich hatten bereits Anfang des Jahres begonnen. Bis zuletzt hatte man gehofft, sie noch vor Weihnachten abschließen zu können. Deshalb war auch der Beginn der Krippenausstellungen vom üblichen Starttermin Ende November auf die

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

19. Dezember 2024

Weihnachtsfeiertage verlegt worden. Nun zeigt sich, dass die Maßnahmen nicht rechtzeitig fertig werden. Die Ausstellungen müssen dieses Jahr daher ausfallen. Joachim Moll verrät aber: „Umso mehr freuen wir uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir unsere Gäste wieder mit den Krippen begeistern können.“

Zwei besondere Sammlungen

Seit nunmehr fast 20 Jahren wird die Krippenschau in der Adventszeit im Kloster Schussenried präsentiert. Von kleinsten Miniaturszenen über mechanische Modelle bis hin zu raumfüllenden Großkrippen mit lebensgroßen Figuren ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Stücke gehören zur Privatsammlung der Familie Schmehle-Knöpfler, die liebevoll gestalteten Szenen aus unterschiedlichen Epochen, Ländern und Kulturen vereint. Parallel zu dieser Schau wurde in den vergangenen beiden Jahren die beeindruckende Krippensammlung des Krippenbauvereins Friedrichshafen präsentiert.

Service und Information

Öffnungszeiten

Kloster Schussenried

Sa, So und Feiertage 13.00 bis 17.00 Uhr

24. und 25. und 31. Dezember 2024 geschlossen

Eintritt

Barocker Konventbau, Bibliothekssaal, Museum

Erwachsene 5,50 €

Ermäßigt 2,80 €

Familien 13,80 €

Gruppen ab 20 Personen 4,90 €



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

19. Dezember 2024

Kontakt

Kloster Schussenried

Neues Kloster 1

88427 Bad Schussenried

Telefon +49(0)75 83.92 69 140

info@kloster-schussenried.de

www.kloster-schussenried.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.